

"Jtem 10 +d"12 1/2 gl."S^a"

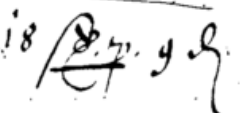
185 1/2 gl.

"Uff⁴ den 21sten Mertzen 1622 mitt haupttman Pauli benggen abgerechnet alles was er mier von des [Johann Peter I. oder Johann Ludwig] R o l l e n wegen geben unnd auch an Urlenen [- Paul Bengg war Uhrmacher -] sambt zweyen [franz.] Pentzionen [deren Abholer bzw. Austeiler Konrad III. Zurlauben war] auch was er ann Ancken Unnd Schwynen unnd an der [Helena und Barbara] l e t t e r e n⁵ schuld gwertt auch ein Zins A^o 1620 gfallen abgerechnet uff demm Leberen hooff [=Löbernhof in Cham, auf den Zurlauben gewisse Besitzrechte geltend machte]⁶ als Jerlich 115 gl. so thut das er gwertt ahn dess Rollen schuld A^o [16]21" 958 gl. 30 ss

"Unnd Jst er der Zins A.^o 1621 gfallen vom Leberenhooff mier noch schuldig."

1) Während die obigen Eintragungen alle von Konrad III. Zurlauben persönlich stammen, folgen nun einige Zeilen, die möglicherweise Beat II. Zurlauben schrieb.

2) 

3) 

4) Von hier weg bis zum Schluss wieder von Konrad III. Zurlauben geschrieben.

5) s. AH 84/52

6) s. AH 9/18

AH 84, 121 - Blatt 121^V leer

48 G

1620 Mai 2./Juli 15.

A

ABRECHNUNG¹ [VON KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT HPTM. [PAUL] BENGG,
[TEILWEISE AUFGEZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

"Hauptman Bengg soll by einer alten Rechnung, so herr Vater [Konrad III. Zurlauben] selbs gschriben 31 gl.
Jtem sidhero umb 16 Malter Khernen dass Malter umb 5 1/2 gl.
für Inne Zalt. Thuot 88 gl.
Jtem ein Cöfferli für synen sohn [F r a n z? Zurlauben, Lt. in
der Gardekompagnie seines Vaters]; cost 8 gl.
S.^a 127 gl.

Hingägen Jst man Jhme [Bengg] ein [franz.] Pentzion [deren Abholer bzw. Austeiler Konrad III. Zurlauben war] schuldig 140 fr.

Jdenkh des Uehrlin [- Bengg war Uhrmacher -].

J. [Jean] wigiern [=V i g i e r, Secrétaire-Interprète an der
franz. Ambassade] 22 Kr.
den 2ten Mai 1620.

*Jtem ist mir In synem Namen guotgmacht Worden Wägen synes ver-
lornen Rosses, an usgäbnen geldt, und Zehrung uffgangen, Nam-
lichen
den 15ten. July 1620:"*

12 gl.

*"Jndench Einer Dubloney so Wo der haubdman Jme Zu Soladuur
[=Solothurn] gäben"²*

*"Jtem Soll er Zwen Zins abm Lebernhoff [=Löbernhof in Cham,
auf den Zurlauben gewisse Besitzrechte geltend machte]³ A.
[16]20 und [16]21: Jedes Jahrs*

115 gl."

1) Ganze Abrechnung durchgestrichen 2) Dieser Eintrag von anderer Hand
3) s. AH 9/18

AH 84, 122

49

1644 Februar 23., Paris

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] JOHANN BALTHASAR HONEGGER AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Den 15 dis bin Jch Zu Parys angelanget. Jch khan mir wol Jnbilden, das vil-
lerley reden wegen des Rollischen Regiments bej iwuch für Ueber gengent: Mit
einem Wortt gadt ess schlächt här: den 9 dis sindt mir Zu Aras rigorösement
gemusteret worden. Nachdem selbige für Ueber ware, die Hauptlüth In dess Gu-
bernatoren [von Arras] Hus der unser abgesagter Find bernuoffen worden Alda
unser Commissaire durch Künigliche Schryben [L u d w i g s XIV.] 5 Companey
licendiert. Namlichen ... [von Schwyz? die Kompagnie Rigert?]¹, von Zug,
[Kompagnie] Jten, Glarus, Bremgarden [Kompagnie Honegger] und Neuenburg: wor-
uff Jch für Mein person gedenchett hab der Ehren so Jch von Jhr May. entpfan-
gen habe, Bätte Man sölle Mich Zalen, Lutt Meiner Capitulation und mit Meinem
restierenden Völchly Naher hus [d.h. nach Bremgarten] passieren lasen. Worüber
H. Gubernator Unss ein Schryben vorgwysen von dem König, das er von den Lizen-
zierten Companeyen kein einiger Man als die Houpt Lüth und hohe officieren
us der Statt lase, sondern sy Miosend under Ury, Underwalden und Zug [Kompagnie
Schön?] understossen werden. Darwyder Jch In superlativo protestiertt, das
uff söliche form die Eidtgnossen Niemalen seigent gehalten worden und seche
unser Capitulation ganz entgegen. Jch für Mein person wölle eher Mein Läben
als Mein Volch Im stich lasen, und Nahen hus reysen. Jch wölle uff der yll
Naher hoff, und Mich aldorten diser Noviteten erklagen, Jch habe villichter
aldorten uerbätten fürsprächen gehabt, wie Jch iez sonder finde, und dem*